



Quartiersbeirat Horner Geest

Protokoll der Sitzung am 12. April 2021
via Zoom

Teilnehmer/innen:

Aufgrund der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung wird auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet. Insgesamt sind 15 Teilnehmer*innen anwesend, davon acht stimmberechtigte Personen.

Moderation:

Herr Bartz

Protokoll:

Frau Erdim

Vertreter des Bezirksamts:

Herr Gonska

Tagesordnung:

1. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung
2. Beiratsarbeit 2021 (Verwendungsfonds)
3. Verwendungsfondsansträge (Zukunftswerkstatt Horn)
4. Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier:
 - Parkplatzsituation am Spliedtring (siehe mitgeschickte Beschlussvorlage)
 - Wie kann der Beirat während des aktuellen Lockdowns Bewohner und Einrichtungen unterstützen?
 - Betonklötze zur Wegmarkierung
5. Sonstiges

TOP 1: Ergebnisvermerk der letzten Sitzung

Karl-Heinz Karch und Herr Bartz begrüßen die Anwesenden. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2: Beiratsarbeit 2021 (Verfügungsfonds)

Herr Bartz informiert den Beirat, dass die Mittel auch in diesem Jahr vollumfänglich zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit den Restmitteln aus dem vergangenen Jahr und den 5000 Euro für 2021 ergeben sich etwa knapp 7800 Euro.

TOP 3: Verfügungsfondsansträge (Zukunftswerkstatt Horn)

Anlass des Projektes ist u. a., dass das diesjährige Nachbarschaftsfest "Horner Sternstunde" coronabedingt nicht stattfinden kann. Statt dessen soll das Geld für das Thema "Partizipation" in die Zukunftswerkstatt der Stadtteilkonferenz Horn, welche am 23. und 24. April 2021 ansteht und in Zusammenhang mit den zukünftigen Vorhaben in Horn thematisieren soll. Als Referent wurde für den Samstag Dr. Michael Freitag eingeladen, welcher nicht nur einen Vortrag zum Thema halten, sondern auch in die Empfehlungsbearbeitung gehen wird. Er soll aus den Mittel des Verfügungsfonds bezahlt werden.

Es gibt keine Rückfragen zum Antrag.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Beiratsmitglieder	8	0	0
Vertreter der BV-Fraktionen	2	0	0

Der Antrag ist angenommen.

TOP 4: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier:

Parkplatzsituation am Spliedtring

Anwohner*innen und Beiratsmitglieder berichten über die angespannte Parkplatzsituation im Spliedtring und in einigen Nachbarstraßen. Durch einen geplanten Neubau der SAGA fallen etwa 100 Stellplätze weg. Den Anwohner*innen wurden die Stellplätze zum 31.03.2021 durch ein Schreiben der SAGA gekündigt, ohne jegliche Alternativen.

Damit wird die bereits angespannte Lage so stark verschärft, dass viele Autos auf Bürgersteigen und in Feuerwehruzufahrten abgestellt werden. Durch die ziemlich zugeparkten Straßen entstehen Engpässe und es kommt zu Verkehrsbehinderungen. Unter anderem wird die Sicht so stark versperrt, dass Sicherheitsbedenken besonders in Hinsicht auf die Schulkinder herrschen. Des Weiteren könnten Rettungseinsätze durch die aktuelle Situation behindert oder verzögert werden.

Frau Bortolusso von der SAGA Geschäftsstelle Wandsbek stellt sich vor. Die SAGA ist sich der Problemlage bewusst und war bereits vor Ort, um nach alternativen Flächen für Stellplätze zu schauen und diese zu prüfen. Es sind jedoch nicht genug Saga Flächen vorhanden, um diese als Stellplätze umzunutzen. Deshalb bittet Frau Bortolusso die Anwohner*innen um Hinweise bezüglich Potentialflächen, welche der SAGA eventuell noch nicht bekannt sein

könnten. Dafür startet Herr Bartz einen Aufruf über den Emailverteiler und gibt die Kontaktdaten von Frau Bortolusso weiter, damit die Vorschläge direkt an Sie gehen können.

Eine Rückfrage an Frau Bortolusso lautet, ob die Stellplätze noch bis zum Baubeginn weiterhin genutzt werden können. Frau Bortolusso wird sich über den Starttermin sowie über potentielle neue Stellplätze im Zuge des Neubaus informieren und sich bei Herrn Bartz melden. Frau Bortolusso weist darauf hin, dass sie ihre Stelle demnächst an Herrn Henze übergeben wird, sie steht aber weiterhin bei Fragen und Anregungen telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Jessica Bortolusso

Leiterin Geschäftsstelle Wandsbek

E-Mail: jbortolusso@saga.hamburg

Telefon: 040 42666 35601

Herr Diaman von der FDP-Fraktion ist Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg Mitte und stimmt den fünf Betitlungspunkten aus der Beschlussvorlage zu und würde diese gerne in die Politik bringen. Die Beschlussvorlage kann zum einen an den Ausschuss Mobilität oder den Regionalausschuss Horn/ Hamm/ Borgfelde weitergereicht werden. Alternativ könnte die Koalition aus SPD, CDU und FDP das Anliegen in die Tagesordnung setzen und einen Antrag dazu formulieren.

Herr Gonska erklärt sich bereit, die Beschlussempfehlung des Beirats in den Regionalausschuss Horn/ Hamm/ Borgfelde (nächste Sitzung am 03. Mai 2021) weiterzugeben, empfiehlt jedoch die Betitlungspunkte eins und zwei aus der Beschlussvorlage in einem separaten Antrag festzuhalten, da es sich bei diesen um kurzfristige Maßnahmen handelt.

Es erfolgt der Hinweis, auch weitere Straßen wie den Dietzweg in die Beschlussempfehlung aufzunehmen.

Der Quartiersbeirat Horner Geest formuliert folgende Empfehlung an den **Regionalausschuss Horn/ Hamm/ Borgfelde**:

Dringender Handlungsbedarf für den Dietzweg und Spliedtring (Hamburg Horn)
Parksituation im Dietzweg und Spliedtring verbessern

Zum Jahresanfang sind knapp 100 private Stellplätze im Spliedtring für ein Wohnungsbauvorhaben seitens der SAGA gekündigt worden. Diese Kündigung hat dazu geführt, dass die bereits sehr angespannte Parksituation im Dietzweg und Spliedtring sich enorm verschärft haben. Das Neubauvorhaben der SAGA sieht zudem keinen Bau einer Tiefgarage vor, so dass der jetzige Zustand auf absehbare Zeit sich nicht ändert.

Durch den Wegfall der Parkplätze stehen die PKW der Anwohner*innen im totalen Halteverbot oder in Grünflächen. Dies führt dazu, dass Rettungswege für Feuerwehr und Krankenwagen - vor allem ab dem Abend - versperrt sind und dass es häufig zu Staus in Richtung Dannerallee kommt. Neben den privaten PKW parken über die Nacht in der Regel bis zu 20 gewerbliche Transporter (Handwerker, Lieferdienste, etc.) im Dietzweg und Spliedtring und ragen aufgrund ihrer Größe zum Teil bis in den Straßenraum.

Die Stimmung vor Ort ist in Teilen aggressiv, da viele Anwohner*innen auf ihren PKW angewiesen sind und mittelfristig nicht auf ihre Fahrzeuge verzichten können.

Der Quartiersbeirat Horner Geest formuliert folgende Empfehlung an den **Regionalaussschuss Horn/ Hamm / Borgfelde**:

1. die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Dietzweg und Spliedtring
2. der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich für eine Überprüfung durch den Landesbetrieb Verkehr (LBV) einzusetzen, ob sich die Region um den Dietzweg und Spliedtring zeitnah für eine Bewohnerparkzone eignet und diese eingerichtet werden kann?
3. das Problem des Parkraumes Quartier Horner Geest langfristig insgesamt in den Blick zu nehmen und nach Lösungen zu suchen, mit breiter Beteiligung der Bewohner*innen

Der Quartiersbeirat begrüßt, dass die SAGA sich ihrerseits bereit erklärt hat, sich an kreativen und pragmatischen Lösungen für die Anwohner*innen im Spliedtring zu beteiligen.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Alle Anwesenden	15	0	0
Beiratsmitglieder	8	0	0
Vertreter der BV-Fraktionen	2	0	0

Der Antrag ist angenommen.

Die Geschäftsstelle leitet die Beschlussvorlage mit allen fünf Vorschlägen an Herrn Diaman weiter, mit der Bitte diese innerhalb der Koalition zu thematisieren. Der kompaktere Beschluss wird beim Regionalaussschuss Horn / Hamm / Borgfelde eingereicht.

Nachtrag: Frau Bortolusso hat einige Eckdaten zum Neubau ermittelt: Mitte Mai soll der tatsächliche Baubeginn erfolgen, sodass die ersten Aktivitäten vor Ort sichtbar sein werden. Das Baufeld verfügt über eine Größe, auf der die meisten Baufahrzeuge be- und entladen werden können. Dennoch sind im Verlauf der Bauzeit sicherlich das eine oder andere Mal temporäre Einschränkungen zu erwarten. Zu dem Thema der Stellplätze kann ich Ihnen erfreulicherweise mitteilen, dass 49 Stellplätze im Erdgeschoss des Gebäudes entstehen werden.

Wie kann der Beirat während des aktuellen Lockdowns Bewohner und Einrichtungen unterstützen?

Zum einen herrscht Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Corona Situation, da Verschwörungstheorien im Quartier die Runden machen und auch unter Senioren thematisiert werden. Es stellt sich die Frage, wie diese Menschen aufgeklärt und auch trotz der aktuellen Lage gestärkt werden können.

Eine gemeinsame Plakataktion, um positive Highlights im Quartier zu setzen, wird von Allen begrüßt. Dafür wird ein Aufruf über die Verteilerliste von Herrn Bartz gestartet, um positive Nachrichten und Erlebnisse aus dem Quartier zu sammeln.

Es gibt den Hinweis, dass solche Plakate bereits im vergangenen Jahr schonmal gedruckt und laminiert wurden, aber aus umweltschutzgründen nicht auf öffentlichen Plätzen verteilt werden durften. Herr Bartz weist darauf hin, dass Hohlkammerplakate grundsätzlich aufgestellt werden dürfen, wenn diese für nicht-gewerbliche Aktionen verwendet werden, informiert sich aber nochmals beim Bezirksamt hinsichtlich der Sondernutzung.

Aus diesen Überlegungen folgt ein neuer Verfügungsfondsantrag in Höhe von 800 Euro. Mit diesen Mitteln sollen etwa 100-150 beidseitig bedruckte Holzkammerplakate sowie Blumen finanziert werden. Diese Aktion soll dann gerne im Horner Wochenblatt veröffentlicht und im Quartier kommuniziert werden.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Beiratsmitglieder	6	0	1
Vertreter der BV-Fraktionen	1	0	0

Der Antrag ist angenommen.

Betonklötze zur Wegmarkierung

Herr Bartz berichtet über Informationen, die er hinsichtlich der Betonklötze aus dem Bezirkssamt Hamburg Mitte; Management öffentlicher Raum BA erhalten hat.

Demnach handelt es sich bei diesen Betonklötzen um Wegmarkierungen für den grünen Faden Horner Geest, welche zukünftig auch mal als Beschilderungen für die unterschiedlichen Aktionen am grünen Pfad fungieren sollen.

Die Beschilderungen müssen spätestens bis September 2021 installiert werden. Die zuständige Sachbearbeiterin Frau van Sprang hofft, dass dies demnächst geschieht und meldet sich hinsichtlich der Sicherheitsbedenken (bspw. Gefährdung der Radfahrer*innen durch die Betonklötze) bis zur nächsten Beiratssitzung bei Herrn Bartz.

TOP 5: Sonstiges

Frau Menck wendet sich mit einem Anliegen an den Beirat. Am Mittwoch, den 14. April 2021 findet die Abschlusssitzung des Gremiums für die Horner Geest 2030 statt.

Ihr Anliegen bezieht sich auf die Fläche zwischen östlich der Horner Rennbahn und südlich der Tennisplätze. Die südlichen 600 m² dieser Fläche sollen eventuell zur Bebauung freigegeben werden. Die 3100 Wohnungen, die im Rahmen des Neubaus erfolgen würden, sind laut Frau Merck auch anderweitig möglich. Sie bevorzugt die Idee, die Fläche als Parkfläche zu gestalten, was auch bereits von einigen Architekturbüros so geplant wird.

Die Idee von Frau Menck wird als Votum von der Mehrheit unterstützt. Entsprechend nimmt sie das Votum mit in die Abschlusssitzung des Gremiums. Frau Menck kann zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage zu dem Thema formulieren, welches folgend abgestimmt werden kann.

Neuer Termin

Der nächste Beirat findet am 14. Juni 2021 um 19.00 Uhr statt.